

People of Color im frühneuzeitlichen Deutschland 1650 - 1850

Initiative: Opus Magnum

Bewilligung: 19.07.2022

Laufzeit: 1 Jahre 6 Monate

Das geplante Opus Magnum ist die erste Überblicksdarstellung zu People of Color (PoC) im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und seinen Nachfolgestaaten. Es behandelt gleichermaßen die freiwillige und unfreiwillige Migration von Menschen afrikanischer, afroamerikanischer und asiatischer Herkunft in deutsche Städte und Territorien. Untersucht wird dabei die ganze Bandbreite der Einwanderung und Mobilität von der Verschleppung von Menschen über diffuse und verdeckte Formen der Abhängigkeit bis hin zu selbstbestimmten Reisen und Arbeitsmigrationen. Die Monographie zeigt einerseits die Einbindung des Alten Reiches in Sklaverei und Sklavenhandel und weitet unsere Vorstellung, wo und wie Menschen versklavt wurden, wesentlich aus. Andererseits wird deutlich, dass die deutsche Gesellschaft bereits in der Vormoderne ausgesprochen divers war und People of Color aktiv zu dieser gemeinsamen Geschichte beitrugen.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Rebekka von Mallinckrodt

Universität Bremen

Fachbereich 08

Institut für Geschichtswissenschaft

Bremen